

Mount Everest – der höchste Rummelplatz der Welt

Hamburg, 24. Januar 2007 – Der höchste Berg der Welt verkommt immer mehr zum Rummelplatz. Doch eine solch wahnwitzige Klettersaison wie die vergangene hat es bisher nicht gegeben: voll absurder Rekorde und tödlicher Dummheiten. Aber auch: voll stiller Heldentaten. Über die neueste Zuspitzung am Mount Everest berichtet das Reisemagazin GEO SAISON ausführlich in seiner aktuellen Ausgabe.

Der erste Mensch mit zwei Beinprothesen; das erste Playboy-Model; der erste Mensch, der sich auf dem Gipfel teilweise nackt ausgezogen hat – die vergangene Everest-Saison hat mehr zweifelhafte Rekorde gesehen als jede zuvor. Teenager, Siebzigjährige und zunehmend auch Kletterer ohne jede Bergerfahrung stürmten den Gipfel im Himalaya – etwa 500 Menschen standen 2006 ganz oben, mehr als jemals zuvor. Elf Kletterer starben.

Als größtes Problem aber erweisen sich zunehmend Billigveranstalter, die für einen Bruchteil der bisherigen Kosten Menschen in eisige Höhen schicken – oft ohne Bergführer und mit mangelhafter Ausbildung. Diese „Trittbrettfahrer“ bringen sich und andere nicht selten in Lebensgefahr. Auch häufen sich Diebstähle unter den Kletterern, ein Phänomen, das früher gänzlich unbekannt war.

GEO SAISON beschreibt die Exzesse am Berg, lässt Experten zu Wort kommen und widmet sich auch jenen vergessenen, stillen Helden, die oft unter Lebensgefahr andere Kletterer retten.

Parallel dazu gibt es das große Online-Special „Mount Everest“: mit umfangreichem Wissenstest zum höchsten Berg der Erde und dem spannenden Bericht zweier Männer, die sich 1953 aufmachten, den Mythos der Unbezwingbarkeit des Berges zu widerlegen (www.geo-saison.de/everest).

Weitere Themen im aktuellen Heft:

- Das erste große Hotel-Ranking von GEO SAISON: Die 70 besten Hotels in Europa
- Neuengland: Zu Gast bei den letzten Shakern
- Kambodscha: Asiens unentdeckte Traumstrände
- Spreewald: Reise in eine (verkannte) deutsche Urlandschaft
- Venedig: Romantisch - sogar bei Hochwasser
- Dossier Wandern: Die schönsten Weitwanderwege, die besten Tagesetappen und modernes Equipment

Das aktuelle GEO SAISON hat einen Umfang von 140 Seiten, kostet 4,80 Euro und ist ab sofort im Handel erhältlich.

Unter www.geo.de/presse-download finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.

Für Rückfragen:

Maike Pelikan

GEO Marktkommunikation

20444 Hamburg

Tel.: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683

E-Mail: pelikan.maike@geo.de, GEO im Internet: www.GEO.de